

## Lieber Patient, liebe Patientin! lieber Angehöriger, liebe Angehörige!

Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich an das Betreuungsteam der Station.

## Lieber Mitarbeiter, liebe Mitarbeiterin!

### Organisationsablauf

Sie werden im Rahmen ihrer Tätigkeit auf der Station aufmerksam, dass Patienten/Patientinnen und deren Angehörige Begleitung brauchen.

Bitte teilen Sie dem Patienten/der Patientin oder seinen/ihren Angehörigen unser Betreuungsangebot mit.

Im Einverständnis kann folgender Weg genommen werden:

- **Zuweisung bei SAP-Anforderung** an die Psychologie oder an die Seelsorge (kann auch durch das Pflegepersonal erfolgen).
- **Die zuständigen MitarbeiterInnen** nehmen Kontakt auf und werden ein beratendes Gespräch führen.

Im Gespräch soll die Entscheidung getroffen werden, ob eine Begleitung der Kinder oder Jugendlichen erwünscht ist.

Bei Bedarf wird diese Aufgabe an die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Kompetenzteams übergeben.

Wir kommen weit her, liebes Kind  
und müssen weit gehen.  
Keine Angst, alle sind bei dir,  
die vor dir waren.  
Deine Mutter, dein Vater  
und alle, die vor ihnen waren.  
Weit, weit zurück.  
Alle sind bei dir, keine Angst!  
Wir kommen weit her  
und müssen weit gehen, liebes Kind  
Gedicht von Heinrich Böll

### Kompetenzteam – Begleitung trauernder Kinder und Jugendliche

#### Kontakt und nähere Informationen:

##### OA Dr. Martin Schöner

Palliative Care: 0732-7676-3420

##### Mag. Bettina Plöckinger

Psychologie: 0732-7676-3981

##### Dr. Sabina Schmid MSc.

Psychoonkologie: 0732-7676-4429

##### Sr. M. Rita Kitzmüller

Seelsorge: 0732-7676-2892

##### DGKP Helga Lohninger

Pneumologie 2: 0732-7676-3220

##### DGKP Veronika Hainzl

**Ordensklinikum Linz**  
Krankenhaus der Elisabethinen Linz GmbH  
Fadingerstraße 1 | 4020 Linz

**EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE  
UND DER ELISABETHINEN**

T +43-(0)732-7676-0  
F +43-(0)732-7676-2106  
E elisabethinen@  
ordensklinikum.at  
W www.ordensklinikum.at

Rev. 1, Dok. Nr.: DOCID-5-23699, Ausgabe: 04.04.2017, Freigabe: OA Dr. Schöner



## Kompetenzteam – Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher

Informationen für  
Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen,  
Patienten/Patientinnen und  
Angehörige unseres Krankenhauses



## Entwicklung und Entstehung

Seit September 2009 beschäftigt sich in unserem Krankenhaus ein interdisziplinäres Team mit dem Thema: „Kinder und Jugendliche als trauernde Angehörige“.

In einer Projektphase haben wir uns inhaltlich und organisatorisch intensiv mit diesem Thema auseinander gesetzt. Vieles ist bereits geschehen. So zeigte z.B. eine Bedarferhebung einerseits die Notwendigkeit noch mehr Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Hauses für dieses Thema zu sensibilisieren und andererseits wie herausfordernd Begleitungen betroffener Familien sein können.

## Inhaltliche Ausrichtung

Wir möchten eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche und ihre Angehörigen in unserem Krankenhaus sein, die ei-

nen nahe stehenden Menschen verlieren (werden). Wir möchten durch die Anwesenheit von Begleiter/Begleiterinnen die Angehörigen in ihrer Rolle und Aufgabe stärken. Wir möchten einen geschützten Raum für diese Kinder schaffen und ihnen ermöglichen, ihren individuellen Trauerweg zu finden und zu gehen.

## Inhaltliche Ziele

- Die Kinder und Jugendlichen in betroffenen Familien unterstützen.
- Individueller Einsatz von z.B. Gesellschaftsspielen, gemeinsames Lesen von Büchern, Musik, Malen, Basteln,...
- Rituale zum Abschied vor und nach dem Sterben mit den

Kindern und Jugendlichen gestalten.

- Vermittlung von Informationen, Ansätzen und Strategien einer kindgerechten Trauerarbeit (z.B. Literaturempfehlung, Kontaktadressen von extramuralen, psychosozialen Unterstützungsangeboten usw.).
- Sensibilisierung der Familien für die Wichtigkeit die Kinder in den Informationsfluss miteinzubeziehen.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Haus auf Kinder und Jugendliche als Angehörige.
- Eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung vor allem auch im Aufbau des Begleitetams ist eine wesentliche Zielsetzung.



## Entwicklung und Entstehung

Seit September 2009 beschäftigt sich in unserem Krankenhaus ein interdisziplinäres Team mit dem Thema: „Kinder und Jugendliche als trauernde Angehörige“.

In einer Projektphase haben wir uns inhaltlich und organisatorisch intensiv mit diesem Thema auseinander gesetzt. Vieles ist bereits geschehen. So zeigte z.B. eine Bedarferhebung einerseits die Notwendigkeit noch mehr Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Hauses für dieses Thema zu sensibilisieren und andererseits wie herausfordernd Begleitungen betroffener Familien sein können.

## Inhaltliche Ausrichtung

Wir möchten eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche und ihre Angehörigen in unserem Krankenhaus sein, die ei-

nen nahe stehenden Menschen verlieren (werden). Wir möchten durch die Anwesenheit von Begleiter/Begleiterinnen die Angehörigen in ihrer Rolle und Aufgabe stärken. Wir möchten einen geschützten Raum für diese Kinder schaffen und ihnen ermöglichen, ihren individuellen Trauerweg zu finden und zu gehen.

## Inhaltliche Ziele

- Die Kinder und Jugendlichen in betroffenen Familien unterstützen.
- Individueller Einsatz von z.B. Gesellschaftsspielen, gemeinsames Lesen von Büchern, Musik, Malen, Basteln,...
- Rituale zum Abschied vor und nach dem Sterben mit den

Kindern und Jugendlichen gestalten.

- Vermittlung von Informationen, Ansätzen und Strategien einer kindgerechten Trauerarbeit (z.B. Literaturempfehlung, Kontaktadressen von extramuralen, psychosozialen Unterstützungsangeboten usw.).
- Sensibilisierung der Familien für die Wichtigkeit die Kinder in den Informationsfluss miteinzubeziehen.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Haus auf Kinder und Jugendliche als Angehörige.
- Eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung vor allem auch im Aufbau des Begleitetams ist eine wesentliche Zielsetzung.